

Kurz berichtet ...

... aus unserem ambulanten Pflegedienst

Im Rahmen der regelmäßigen Verjüngung der Fahrzeugflotte des ambulanten Pflegedienstes tauschte der BRK-Kreisverband Hof bestehende Elektro-smarts gegen fünf neuen smarts EQ fortwo. Durch den konsequente Austausch der Fahrzeuge sind diese immer auf dem neuesten Stand der Technik und gewährleisten Sicherheit im Straßenverkehr für die Mitarbeitenden des Pflegedienstes.



Seit mehr als zehn Jahren setzt der Kreisverband in der ambulanten Pflege bereits auf Elektromobilität. Die wenigen Fahrzeuge sind besonders im Stadtverkehr einfach zu handhaben und eine Parkmöglichkeit findet sich meist ohne Probleme. Klimaanlage und Sitzheizung bieten sowohl im Sommer, als auch im Winter ein angenehmes Umfeld.

Ein Jahr lang dauerte die berufs begleitende Fortbildung, die Stefanie Schmidt kürzlich erfolgreich abschloss. Nun darf sie sich Praxisanleiterin in der Pflege nennen und begleitet, berät und unterstützt Auszubildende während der Ausbildung. „Ich freue mich sehr, Frau Schmidt als geprüfte Fachkraft im Team unseres ambulanten Pflege-



dienstes begrüßen zu dürfen. Sie wird unseren Nachwuchskräften ab sofort als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen und sie betreuen“, so Melanie Schödel (im Bild links), Pflegedienstleitung im BRK-Kreisverband Hof.



Unterhaltung am Nachmittag

Seniorentreffen in Hof und Rehau



In Gemeinschaft Kaffee trinken, Geselligkeit erleben, sich unterhalten, Abwechslung vom Alltag haben: An unseren regelmäßigen Treffen in Hof und Rehau können Seniorinnen und Senioren, sowie körperlich eingeschränkte Personen nach Anmeldung teilnehmen. Wer Interesse hat an Gemeinschaft und Unterhaltung, meldet sich bei unserer Servicestelle Ehrenamt - entweder telefonisch oder per Mail. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!



Ihr Ansprechpartner:
Servicestelle Ehrenamt
Tel.: 09281/6293-17
pastor@kvhof.brk.de

Im Notfall richtig handeln

Gerutscht, gestürzt, gebrochen?



Ob draußen bei Winterglätte, in der Dusche oder auf der dunklen Treppe – Stürze können mit einer einfachen Prellung glimpflich abgehen, aber auch mit einem gebrochenen Arm oder Bein enden.

Sichere Zeichen für einen Bruch sind neben starken Schmerzen bei Bewegung eine abnorme Veränderung der geraden Knochenrichtung, ein Abknicken oder eine Verschiebung von Gliedern, zum Beispiel ein nach außen verdrehter Fuß. Bei einem offenen Bruch sind Knochenfragmente sichtbar.

Brüche erfordern immer eine ärztliche Behandlung! Erste Hilfe besteht zunächst darin, den Verletzten nicht zu bewegen und das verletzte Körperteil möglichst nicht zu verlagern, da dies den Schmerz verstärkt. Es sollte nur mit einer zusammengerollten Decke oder einem Kissen umpolstert und so ruhiggestellt werden.

Ein Schienens des Gliedes sollte professionellen Kräften überlassen werden. Kühlen kann lindernd wirken und einem Hämatom vorbeugen. Wichtig: den Verletzten auch seelisch betreuen, bis weitere Hilfe eintrifft.

Blutspende



Zurück im Kreisverband

Seit Oktober finden die monatlichen Blutspende-Termine in Hof wieder in den Räumen des Kreisverbandes statt. An jedem zweiten Montag im Monat zwischen 14 und 19 Uhr stehen die Blutspendeliegen bereit. Statt der zuletz üblichen Lunchtüte gibt es als Dankeschön eine deftige Brotzeit oder Kaffee und Kuchen.

Bitte beachten:
Der Zugang erfolgt über den Innenhof und ist ausgeschildert.
Terminreservierungen sind möglich unter: www.blutspendedienst.com/hof-brk



Impressum

BRK-Kreisverband Hof
Ernst-Reuter-Straße 66 b, 95030 Hof
Telefon 09281 6293-0
E-Mail: info@kvhof.brk.de
www.kvhof.brk.de

Redaktion/Gestaltung:
Birgit Mlynek
Verantwortlich:
Jörg von der Grün
(Geschäftsführer)
Gestaltung/Druck:
Ricoch Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 6850

Spendenkonto:
IBAN:
DE82 7805 0000 0380 1804 30
BIC: BYLADEM1HOF



Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeanzeige einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.

Titelseite: Birgit Lang; BRK Hof; Willing-Holz/DRK (Fotograf: Yannik Willing); Bfiss/DRK; Rückseite: pixabay; BRK Hof

 Bayerisches
Rotes
Kreuz

aktuell

Kreisverband Hof

Ausgabe November 2023



- Unsere Themen
- Rotkreuzdose
- Info-Mittwoch Hausnotruf
- Kinder lernen Erste Hilfe
- Ambulanter Pflegedienst

Sehr geehrte Damen und Herren,

Corona, Ukraine, Klimawandel, steigende Preise – die Zeiten sind sicherlich schwieriger geworden in den letzten Jahren.

Doch wie gehen wir damit um? Verlieren wir uns im „Früher“, als alles noch schön und einfach war? Blicken wir voller Angst und Sorgen in die Zukunft? Oder nehmen wir das Heute an und machen gemeinsam etwas Besseres daraus?

Uns Rotkreuzlern stellen sich diese Fragen nicht. Für uns ist es selbstverständlich, den Menschen im Kreis zu helfen und anzupacken, wo wir gebraucht werden. Deshalb genießen wir die schöne, stille Zeit, die jetzt vor uns liegt, und gehen dann aktiv und positiv gestimmt ins Jahr 2024, was immer es uns auch bringt.

So wünsche ich auch Ihnen gute Gedanken, ein friedliches Weihnachten und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.

Ihr

Jörg von der Grün
Geschäftsführer BRK-Kreisverband Hof



Jörg von der Grün
Kreisgeschäftsführer

Kinderarmut bekämpfen

Rappelkiste unterstützt Hofer Projekt

Ganz nach dem Motto „global denken, lokal handeln“ setzte die Stadt Hof kürzlich ein Zeichen als kinderfreundliche Kommune und verteilte an alle rund 2.200 Hofer Kinder zwischen neun und 13 Jahren die „Hofer KidsCard“. Der ganzjährige Kinderpass beinhaltet Vergünstigungen, Rabatte oder kostenfreie Angebote.

Unsere Rappelkiste - der Kinderladen unterstützt dieses Projekt der Stadt Hof. Jedem Kind mit der Card spendieren wir zweimal pro Jahr ein Guthaben von 10 €. Dafür kann aus dem gesamten Sortiment der beiden Rappelkisten Kindersachen eingekauft werden - egal, ob Kleidung, Bücher, Spielsachen, ...



Zu den folgenden Zeiten kann nach Lust und Laune in unseren Kinderläden, auch ohne die KidsCard, eingekauft werden:

- Rappelkiste Ernst-Reuter-Str. 66 b, geöffnet jeden Mittwoch 11 - 16 Uhr
- Rappelkiste Jaspisstein 17, geöffnet Dienstag - Freitag 10 - 17:30 Uhr und Samstag 10 - 12 Uhr

Süßes für Weihnachten

Schneeflocken – kann jeder



Zutaten

- 100 g Puderzucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 200 g Mondamin (Speisestärke)
- 120 g Mehl
- 250 g Butter

Zubereitung

Puder- und Vanillezucker mit dem Mehl und Mondamin mischen. Die Butter in kleinen Flocken dazugeben und alles zu einem glatten Teig verkneten. Solange er klebt, noch etwas Mehl dazugeben, danach 30 Min. in den Kühlschrank stellen.

Aus dem Teig kleine Kugeln formen, auf Backbleche verteilen und mit einer Gabel flach drücken. Die Schneeflocken im vorgeheizten Backofen (150 Grad) 10 bis 15 Min. backen. Sie dürfen nicht braun werden. Abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.

Info-Mittwoch Hausnotruf

Monatliche Info-Veranstaltung im Kreisverband

Wie funktioniert der BRK-Hausnotruf? Für wen eignet sich der Hausnotruf? Welche Komponenten gehören dazu? Welche technischen Voraussetzungen sind nötig? Werden die Kosten übernommen?

Wir erklären das Hausnotrufsystem des BRK kostenlos und unverbindlich - jeden letzten Mittwoch im Monat - im BRK-Kreisverband Hof, Ernst-Reuter-Straße 66 b - um 15:00 Uhr

Über eine telefonische Voranmeldung freuen wir uns: 09281 6293-0



Basis unserer Arbeit

Die Grundsätze des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes

Menschlichkeit

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leid überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassistischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.

Sind Sie gut vorbereitet auf Notfälle?

Die Rotkreuzdose: Kleine Dose, große Hilfe

Wenn in einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Rettungskräfte viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Punkte. Aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Meist helfen dann Angehörige weiter. Wenn jedoch keiner da ist, der Auskunft geben kann, wird es vielleicht kritisch. In solchen Situationen soll die Rotkreuzdose helfen. Sie hält alle wichtigen Informationen für Notlagen bereit.

Wer eine Rotkreuzdose nutzt, kann sich frühzeitig und ganz in Ruhe auf Notfälle vorbereiten. Man hinterlegt in der Dose seine Gesundheitsdaten und Medikationspläne auf einem Datenblatt. Kontaktdaten von Hausarzt oder Pflegedienst werden ebenfalls notiert, ebenso die der Angehörigen. Wer eine Patientenverfügung hat, kann dies ebenfalls festhalten.



Wichtig ist, dass der Rettungsdienst gleich darüber Bescheid weiß, dass es eine Rotkreuzdose gibt. Um dies den Helfern sofort zu signalisieren, gibt es Hinweisaufkleber, die man an der Woh-

nungstür sowie am Kühlschrank anbringt. Denn der Kühlschrank spielt eine Schlüsselrolle: Er ist immer der Aufbewahrungsort für die Dose. Den Kühlschrank kann man in nahezu jeder Wohneinheit problemlos und sekundenschnell finden.

Die Rotkreuzdose ist eine sinnvolle Unterstützung der Helfer zum Wohle des Patienten. Gegen einen Unkostenbeitrag von 3 € erhalten Sie die Dose bei Ihrem BRK-Kreisverband Hof.

Denken Sie auch an Weihnachten. Verschenken Sie mit der Rotkreuzdose ein Stück Sicherheit.

Rotkreuzdose
Alles Wichtige kompakt verpackt.



Wie geht Erste Hilfe?

Notruf, Wundversorgung, Herzdruckmassage und vieles mehr lernten Kinder im Rahmen des Ferienprogramms



ruf ab und kümmerte sich um den verletzten Fahrer.

Immer auf Augenhöhe mit den Kindern erklärten die BRK-Ausbilder das richtige Verhalten und motivierten zur Hilfe bei Notfällen. Sichtlich stolz bekamen am Ende alle ihr wohlverdientes Teilnahmezertifikat überreicht. Und vielleicht hilft der eine oder die andere ja schon bald in einer der Jugendgruppen der Bereitschaften, der Wasserwachten oder Bergwachten.

In welchem Abstand stelle ich ein Warndreieck auf? Wie versorge ich eine Wunde? Stabile Seitenlage – wie geht das? All diese Fragen und noch viel mehr rund ums Helfen erklärte der BRK-Kreisverband Hof in einem Erste Hilfe-Kurs im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Hof.

Die Mädchen und Jungen im Alter zwischen zehn und 14 Jahren trafen sich mit der BRK-Ausbilderin im Kreisverband in Hof. In kleinen Gruppen lernten die 14 Teilnehmenden, dass jeder in einer Notsituation helfen kann. Sei es durch das Absetzen eines Notrufs, der Wundversorgung, der Helmabnahme, der Herzdruckmassage mit und ohne Defibrillator oder durch die Betreuung des Patienten. Auf einem Parkplatz gegenüber des Kreisverbandes wurde durch einen weiteren Ausbilder ein Verkehrsunfall nachgestellt: Ein Auto war gegen einen Zaun gefahren. Die Gruppe sicherte die Unfallstelle, setzte den Not-



Sie sind interessiert an unseren Rotkreuzkursen?

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Walter
Tel.: 09281/6293-27
ausbildung@kvhof.brk.de

